
Vorlage Nr. 2015/070

STADTWERKE

Balingen, 12.03.2015

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Stadtwerkeausschuss

öffentlich

am 17.03.2015

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**BHKW Eyachbad / Erneuerung der Module
- Vergabe der Planungsleistungen -**

Beschlussantrag

Das Ingenieurbüro Ganssloser, Tübingen, wird mit den Planungsleitungen zur Erneuerung der BHKW-Module zum Preis von 128.901,- € netto beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen

Wirtschaftsplan 2015, Vermögensplan-Nr. SWB-95-1-03-0001

400.000,- €

Sachverhalt

Die Stadtwerke Balingen sind Betreiber der Energie- bzw. Heizzentrale im Eyachbad. Die Heizzentrale versorgt das Eyachbad, die Stadthalle und über ein Nahwärmenetz die Agentur für Arbeit mit Wärme. Zurzeit wird die Wärme über drei BHKW-Module und je einem Gas- und Ölkessel zur Spitzenlastabdeckung zur Verfügung gestellt. Die BHKW-Module (Baujahr 1987) haben nach der Generalüberholung im Jahr 2002, bei der die Motoren ausgetauscht wurden, jetzt endgültig ihr Lebensende erreicht und müssen durch neue Technik ersetzt werden.

Die von den BHKW erzeugte elektrische Energie wird zur Eigenstromerzeugung verwendet. Überschüssige Strommengen werden in das Niederspannungsnetz zum sogenannten „üblichen Preis“ eingespeist. Es ist jedoch vorgesehen, eine Möglichkeit für eine zukünftige börsenpreisorientierte Vermarktung zu schaffen. Im Vorfeld wurde bereits ein Grobkonzept für das neue BHKW und die Anlagentechnik erarbeitet. Demnach werden die drei bestehenden BHKW-Module durch ein Modul mit einer elektrischen Leistung von ca. 240 kW ersetzt. Um den Anlagenbetrieb flexibler zu gestalten, wird die Einbindung eines Pufferspeichers vorgesehen.

Aufgrund aktueller Entwicklungen bzw. Anfragen soll die Planung auch eine Erweiterung des Versorgungsbereiches in das Stadtgebiet hinein beinhalten. Diese neuen Erkenntnisse fließen in die Planungsleistungen ein. Die für die Planungsleistungen zugrunde gelegten Investitionskosten für das neue BHKW liegen bei ca. 500.000,- € netto, d.h. die zur Genehmigung beantragten Geldmittel werden erst nach Vergabe des Auftrages für die BHKW-Lieferung und Installation benötigt. Für die BHKW-Lieferung wird eine separate Vorlage im Stadtwerke-Ausschuss eingebracht.

Da der Ingenieurvertrag erst seit wenigen Tagen vorliegt, konnte die Frist zur Versendung der Vorlage nicht eingehalten werden.

Harald Eppler
Techn. Werkleiter

Harald Schäfer
Kfm. Werkleiter